

Matthias Kaul...
 ...zunächst Rock- und Jazzschlagzeuger dann Studium, Solistenexamen, zahlreiche Stipendien, Reisen nach Afrika zum Studium der Samburu und Maasai, Gründungsmitglied des Ensembles L'Art pour L'Art, Zusammenarbeit mit Musikern und Komponisten wie John Zorn, David Moss, Carla Bley, Malcolm Goldstein, Mauricio Kagel, Hans Werner Henze, Vinko Globokar, HansJoachim Hespos u.a. Tourneen in ganz Europa Nord- und Südamerika, Afrika, Japan, Korea, Taiwan, Indien und Kanada. Mitwirkung als Ensemble- Spieler, Solist oder Komponist bei vielen CD-Produktionen. (Wergo, col legno, Hat Hut, CPO ...) Preise und Auszeichnungen für die CD Einspielungen und kulturellen Aktivitäten . Seit mehr als zehn Jahren auch als Komponist aktiv, Zahlreiche Aufträge von Rundfunkanstalten wie dem DLF , WDR , HR , Opernhäusern : München, Ham-burg, Hannover. Ensembles: one two one, L'ART POUR L'ART, LucilinFestivals und I Nach erfolgloser Schule, Buchdruckerlehre als Teil der (noch) Kunst. Von der Industrie eingeholt, ansonsten immer Kunst, seit `91 doch nur.

Wolfgang Kahle...
 ...Mitbegründer der Gruppe "Kunstasy!", Teilnahme an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten und Ausstellungen als Maler (u.a. „Städtische Galerie im Marienheim“, Demmin „Schamuhn Museum“ Uelzen, „Kulturverein Großmoordamm“ Harburg, „kunst- und literaturwerkstatt“ Berlin, „Symposion Ponzana“ Italien, „Anna-berg-Buchholz“ [Hommage für Carlfriedrich Claus], „Brasilianischer Fußballverband“ Rio de Janeiro, "Museum für europäische Gegenwartskunst", Danzig/ Projekt "Bildende Klänge" in Zusammenarbeit mit Astrid Schmeling und Matthias Kaul [Ensemble L'ART POUR L'ART] / Kinder und Jugendprojekte, Klanghaus Hamburg [Klanghaus Orden], CD-Projekt Fever, Kaul/Kahle, 1000 Originale (Galerie Rose, Hamburg) 2. Cd-Projekt THE SMELL OF LIGHT Goldstein/Kaul/Kahle, Silence II, Ambiente Frankfurt, Mitherausgeber und Layouter des Buches „Bildende Klänge“ erschienen im Hildegard Junker Verlag. 1998 Gründung einer eigenen Malschule. Initiator der "Winsener Kulturtage".

Achim Heidenreich...
 ...geboren 1961, nach kaufmännischer Lehre zweiter Bildungsweg, seit Frühjahr 2005 verantwortlich für Projektentwicklung, Künstlerische Produktion, Publikation am Institut für Musik und Akustik am ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, seit 1994 Autor im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, bis 2004 Programmdramaturg und Künstlerischer Produktionsleiter der Konzertreihe musica viva des Bayerischen Rundfunks mit dem Symphonieorchester des Bayeri-schen Rundfunks und Fremdensembles, davor wissenschaftlicher Mitarbeiter der musikwissenschaftlichen Institute in Mainz und Halle, seit 2004 Künstlerischer Leiter der Reihe Avance des städtischen Konzerthauses Frankfurter Hof zu Mainz, Magis-terarbeit über Wolfgang Rihms Oper Die Hamletmaschine, Dissertation über Paul Hindemiths Kammermusiken Nr. 1 bis Nr. 7.

Goetz Steeger...
 ...als Sohn einer Musikerfamilie in Wien aufgewachsen, nach Schulabbruch Schlag-zeugstudium in Hamburg bis Anfang der 80er Jahre, währenddessen und anschlie-ßend als Rockmusiker in diversen Bands, seit 89 als Sänger unter eigenem Namen aktiv, 92 bis 97 mit der Punk Popband "Goetzen" 3 Alben veröffentlicht, diverse Parallelpro-jekte wie das Folkduo "Whacking Shillelaghs" 99 - 2003 mit dem linken Musikprojekt "Rotes Haus" 2 Alben veröffentlicht, Tourneen durch Deutschland, Schweiz; arbeitete u.a. zuletzt mit Franz Josef Degenhardt an dessen aktueller CD. Seit Mitte der 90er als Autor tätig, verfaßt seitdem regelmäßig Radiofeatures über spezifische musikalische Themen

Credits: All songs written and played by Malcolm Goldstein and/or Matthias Kaul. Painting and design: Wolfgang Kahle
 Credits:
 All songs written and played by Matthias Kaul Paintinganddesign: Wolfgang Kahle
 Photography: Achim Duwentäster
 Co-Production Hessischer Rundfunk / NURNICHTNUR Kunst- und Musikproduktion.
 Executive Producer: Dr. Bernd Leukert (HR) / Dieter Schiensog (NURNICHTNUR).
 Recording dates: 31 January-02February2002.
 Recording venue: Sendesaal des Hessischen Rundfunks, Frankfurt am Main.
 Recording Producer: Christoph Claßen.
 Balance Engineer: Rüdiger Orth.
 Assistant Engineer: Michael Rephahn.
 Digital Editing: Christoph Claßen / Matthias Kaul.
 Thanks to Hanne Kasteinke for manufacturing 1100 CD bags by hand.
 ich@matthiaskaul.de,
 kunst@wokahle.de, mailbox@nurnichtnur.com
 Exchangeforum: www.matthiaskaul.de, www.wokahle.de
 Discography:
 MatthiasKaul / Solopercussion - hat (now) ART 130
 The Solo Works for Percussion - JamesTenney - hat (now) ART 111
 JohnCage/VariationsII-Musicfortwo-wergoWER6636-2
 Vinko Globokar/ Balkan - Koch/Schwann - 3-1497-2
 IsangYun/Chamber Music II-L'ArtpourL'Art-cpo999118-2
 Mauricio Kagel / Serenade - L'Art pour L'Art - cpo 999577-2
 Thomas Jahn / Orte und Zeiten - col legno AU 31811 CD
 1 hearthedrummersstrikethesky-Werke von M. Ronnefeld-amb97815
 JoKondo/Chamber Music - hat (now) ART MO
 askfor:
 Solo-Works for percussion, piano and voice from Alvin Lucier, played by Matthias Kaul. WERGO 2002.
 Matthias Kaul plays the complete percussionmusic written by Vinko Globokar. WERGO 2003.
 Music from Christian Wolff played by Malcolm Goldstein and Matthias Kaul. WERGO 2002.
 L'ART POUR L'ART plays the music from Hans-Joachim Hespos. CPO 2002.
 2 CDS, L'ART POUR L'ART and Ensemble Phorminx play music written by Volker Blumenthaler and Cord Meijering. 2002.
 L'ART POUR L'ART plays Chambermusicfrom Jo Kondo. HAT now ART 2003.

COVER VERSIONISTS PLAY IT LOUD

Rigby, Father Mackenzie, a Face in the Jar and some lonely People (2005)

.Astrodisc- und Snaredrum Resonanzen, Nadelhalter, Glocken über einer Talking Drum, Wackelobjekte auf Tamtams und Gongs, Bonbondose, Drehleier, Sitar, rückwärts abgespielte Astrodisc mit Frame Drum-Resonanzen, mit einem Superball gespielte Kesselpauken, Stimme und Temple Bells

Chilly Minutes (2005)

Verzerrte Crotales, gestrichenes Vibraphone, Temple Bells, heruntergestimmte akustische Gitarre

Walk Don't Run (2005)

Snare drum

America no Miracle (2005)

Zwei Gläser, Caxixis, Maracas, zwei indische Holzkuhglocken, Water Phone, rückwärts abgespielte Sitar, Waterdrum, Stimmverzerrung der Instrumente mittels Talk-Box

Through the Skies (2005)

E-Gitarre, ein Chor, der Monteverdi singt, Talk-box-modulierte Becken, gestrichene Becken, gestrichene Metallstäbe, rückwärts abgespielte Stimme, kleine Glasröhrchen, auf denen geblasen wird, Gesang in eine Frame Drum, Frame Drum, gerieben, alle Klänge sind Talk-box-moduliert

Walk Don't Run slight return (2005)

E-Bass, Schlagzeug

Listen this is for You, Kona (2004)

Ein Stück Plastik, das auf Holz gerieben wird, Rückkopplungsflasche, Kupferstäbe, die auf einem Pappkarton gerieben werden, Mundharmonika und Stimme , vier Nadeln